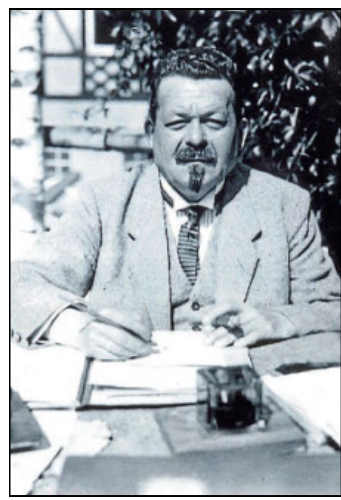


Friedrich-Ebert-Fest

„100 Jahre Wahl zum Reichspräsidenten“

Vielfältiges Programm am 17. Februar

Reichspräsident Friedrich Ebert (aufgenommen im August 1919)
Foto: Gedenkstätte

Heidelberg. Das Friedrich-Ebert-Haus feiert am Sonntag, 17. Februar, das 100. Jubiläum der Wahl Friedrich Eberts zum ersten demokratischen Staatsoberhaupt Deutschlands und erinnert damit an eine entscheidende Weichenstellung in der deutschen Demokratiegeschichte. Chansonnier Jo van Nelsen macht mit seinem Musikkabarettprogramm „Solang nicht die Hose am Kornleuchter hängt...!“ um 11 Uhr den Auftakt des Friedrich-Ebert-Fests „100 Jahre Wahl zum Reichspräsidenten“. Am Klavier von Bernd Schmidt begleitet, präsentiert van Nelsen die witzigsten, frivolsten und absurdesten Schlager und Chansons der Jahre 1919 bis 1933. Neben den großen Hits dieser Zeit wie „Was macht der Maier am Himalaya“ werden viele Lieder präsentiert, die bislang nur selten aufgeführt wurden.

Um 14 Uhr folgt ein Auftritt des Saxophon-Ensembles der Musikschule Rastatt. Ab 15 Uhr ge-

Jo van Nelsen präsentiert Schlager und Kabarett aus den 1920er Jahren.
Foto: pm

staltet der Geschichtenerzähler Dirk Nowakowski einen Familien-nachmittag für Groß und Klein. In seinem Programm „Geschichten aus der Pfaffengasse“ erzählt Nowakowski Anekdoten aus der Kindheit Friedrich Eberts sowie Märchen, Reime und Geschichten aus seiner Zeit. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Stoffbälle, Wunderscheiben und Brummköpfe zu basteln.

Eine Ebert-Rallye für Kinder und Erwachsene startet um 11.15 Uhr und 14 Uhr im Friedrich-Ebert-Haus. Auf den Spuren Eberts gibt es in seiner Geburtswohnung und in „seinem“ Viertel viel zu entdecken und zu erleben. Bei der öffentlichen Führung um 16 Uhr können die Besucher mehr über die historischen Hintergründe erfahren.

Für das leibliche Wohl wird mit Suppe aus der Gulaschkanone gesorgt. Der Eintritt in das Friedrich-Ebert-Haus (Pfaffengasse 18, 69117 Heidelberg) ist frei.

Engagement

Sensationelle Schnäppchen beim PfennigBasar

Jetzt schon die Sammelstage am 8. und 9. März vormerken

Heidelberg. Sensationelle Schnäppchen warten beim PfennigBasar 2019 im Bürgerhaus „Heidelberg“, Forum 1, auf dem Emmertsgrund im März ihr Käufer.

Schon jetzt sollten Besitzer schöner Dinge die Sammelstage am Freitag und Samstag, 9. und 9. März, jeweils von 10 bis 15 Uhr vormerken.

Der Deutsch Amerikanischer Frauenclub Heidelberg e.V. bittet darum, die Ware in gutem Zustand anzuliefern, so dass es für die Kunden eine Freude ist, einzukaufen. Damit die Anlieferung schnell und reibungslos abgewickelt werden kann, bitte alles Spenden in einen Karton oder in einen Sack (zum Verbleib) packen, Über regen Besuch auch an den Verkaufstagen, würden sich die ehrenamtlich Aktiven sehr freuen. Bei dem reichhaltigen Angebot findet sich bestimmt das eine oder andere schon immer gesuchte schöne Stück zu einem kleinen Preis. In der Cafeteria werden Getränke, selbstgebackene Kuchen und heiße Würstchen angeboten. Der von den ehrenamtlichen Hel-

Ein „Renner“ beim PfennigBasar sind Bücher.
Foto: pm

fern erwirtschaftete Erlös kommt wie immer sozialen Einrichtungen in Heidelberg und Umgebung zugute.

Verkaufstage (jeweils mit Cafeteria) sind am Donnerstag, 14. März, von 11 bis 18 Uhr, am Freitag, 15. März, von 10 bis 18 Uhr und am Samstag, 16. März, von 10 bis 14 Uhr.

Angenommen werden: Geschirr, Porzellan, Gläser, Vasen, Töpfe, Pfannen, Besteck, Plastik- und Holzartikel, Schmuck, Brill-

len, Deko-Artikel, Kunst/Bilder, Kinderspielzeug, Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs sowie Musikinstrumente.

Nicht angenommen werden in diesem Jahr: Textilien, Kleidung, Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Hüte, Gürtel, Monatshefte und alte Schulbücher, Sportartikel, Computer, Kleinmöbel sowie Elektroartikel.

Im Jahre 2020 wird wieder der „Kleiderbasar“ im Vordergrund stehen.

Er:lebt Gottesdienst

Das Kreuz mit dem Kreuz

Wiesloch. Am Sonntag, 17. Februar, steht schon ab 10.30 Uhr Kaffee und Gebäck bereit, bis der Erlebt Gottesdienst um 11.07 Uhr im Gemeindehaus der Liebentzeller Gemeinschaft Wiesloch, In den Breitwiesen 6, beginnt.

Pastor Michael Piertzki spricht zu dem Thema „Das Kreuz

mit dem Kreuz“. Während des Gottesdienstes gibt es für Kinder ein fröhlich-kreatives Programm mit Spielen & Spaß, Basteln & Bewegung und tollen Entdeckungen über Gott. „Fridolin“ & das Kidsmitarbeiterteam freut sich auf viele Kinder.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen leckeren Mittagssimbis.

Nähere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.erlebt.in.

Bürgerbüro

Fundsachen

Wiesloch. In der Zeit vom 1. bis 31. Januar wurden insgesamt 22 Fundsachen im Bürgerbüro abgegeben. Es handelt sich dabei um einen Schlüssel, zwölf Fahrräder, eine Tasche, ein Handy, einen Ring, sowie sonstige Gegenstände, welche darauf warten, von ihren Besitzern abgeholt zu werden. Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro unter Telefon 06222/ 84-444.

Vorverkauf

Orgelkino in St. Johannes Nepomuk Eberbach

Lukas Grimm improvisiert zu „Faust“

Eberbach. Am Sonntag, 17. Februar, findet in der Kirche St. Johannes Nepomuk Eberbach zum vierten Mal das Orgelkino statt. Lukas Grimm improvisiert zu „Faust“ (F. W. Murnau 1926). Die Vorstellung beginnt um 18 Uhr.

F. W. Murnau drehte den Film 1926 in Deutschland, seine Koffer nach Hollywood waren schon gepackt. Um dem Geheimnis des Faust-Mythos gerecht zu werden, zog er bei der visuellen Gestaltung des Films alle Register der damals möglichen Kamera- und Tricktechniken. Das bekannte literarische Motiv des Doktor Faust und seinen Pakt mit dem Teufel Mephisto fand seinen Höhepunkt in dem Drama von Johann Wolfgang Goethe.

Murnau bezieht den Film hauptsächlich auf die goethesche Vorlage, setzt aber auch eigene inhaltliche Akzente. Dem berühmten Regisseur gelang ein ergreifendes Filmgemälde, das stilisierte Ästhetik, fantastische Atmosphäre und wilde Romantik gleichermaßen atmet.

Neben sinfonischen Kompositionen, die für den Film geschrieben wurden, gehören improvisierte Orgelbegleitungen zu den eindrucksvollsten Möglichkeiten, diesen Film zu erleben. Diese Vielfalt des Instrumentes führte in der Zeit der Hochblüte des Stummfilms dazu, dass sich mancherorts in Kinosälen eigene Kinoorgeln etablierten, an denen Organisten zu den vorgeführten Stummfilmen improvisierten.

An diesem Abend verwandelt sich die große Orgel von St. Johannes Nepomuk in eine Kinoorgel. Künstler des Abends ist Lu-

Mephisto (Emil Jannings) führt Faust (Gösta Ekman).
Foto: Universum Film (UFA)

kas Grimm, einer der herausragenden jungen deutschen Orgel-improvisatoren. Grimm ist eine musikalische Mehrfachbegabung: Nach seinem Kirchenmusikstudium in Stuttgart schloss er ein Kapellmeisterstudium in Karlsruhe an, das er 2014 mit Auszeichnung abschloss. Er ist Preisträger von internationalen Improvisationswettbewerben sowie Kompositionswettbewerben und er ist seit wenigen Jahren künstlerischer Leiter des Freiburger Kammerchores und der Freiburger Orchestergesellschaft.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Buchhandlung Greif in Eberbach, BuchHaus Eberbach und an der Abendkasse für 10 Euro; Schüler und Studenten zahlen 4 Euro. Es besteht freie Platzwahl. Vorbestellungen unter Telefon 06271/2202 sind werktags möglich. Infos auf www.kirchenmusik-eberbach.de/orgelkino.

Leser werben Leser

RHEIN-NECKAR-ZEITUNG
Schneller schlauer.

Belohnen Sie sich mit einer Prämie

Machen Sie Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten schneller schlauer und empfehlen Sie die RNZ weiter. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen mit einer Prämie Ihrer Wahl.

Suchen Sie sich Ihr persönliches Geschenk unter www.rnz.de aus und bestellen es ganz einfach online. Alternativ können Sie die Bestellunterlagen telefonisch unter 06221 519-1300 anfordern.

DELONGHI NESPRESSO Kapselmaschine „Pixie Electric Aluminium“, silber

Kapselsystem, 19 bar Pumpendruck, Tassenprogrammierung: Für individuelle Tassenfüllmenge, Thermoblock-Heizsystem, Kurze Aufheizzeit (25-30 Sek.), Retro-illuminierter Sammelbehälter für bis zu 11 gebrauchten Kapseln, Zwei Tassenpositionen: für Espressotassen und für hohe Latte Macchiato Gläser, Einfachste Bedienung per Knopfdruck, „Flow-Stop“-Funktion: Automatische Abschaltung, kein Überlaufen des Espressos, Voreingestellte Auslaufmengen: 40 ml für Espresso und 110 ml für Lungo, Einfaches Einsetzen der Kapseln, Automatischer Kapselauswurf, Herausnehmbarer Wassertank (0,7 l), Einklappbares Abtropfgitter für unterschiedliche Tassen- und Glasgrößen, Elektronische Wasserstandsanzeige, Beleuchtete Tasten, Energieklasse A (automatische Abschaltung nach 9 Min. oder individuell programmierbar bis zu 30 Min. nach dem letzten Kaffee), Zwei Tassenpositionen: für Espressotassen und für hohe Latte Macchiato Gläser, Flow Stop System: automatische und individuell programmierbare Auslaufmenge, An-/Ausschalter
Leistung: ca. 1.260 Watt, Maße: ca. B 11 x H 32,6 x T 23,5 cm, Gewicht: ca. 2,7 kg, Farbe: silber
Art.-Nr. 5425761

Online bestellen: www.rnz.de

Wählen Sie aus über 300 Prämien!